



Orale Tumor Therapie
AntiCancereux Oraux
Terapie Orali in Oncologia
.ch

Merkblatt für Patientinnen und Patienten

Vitrakvi® (Larotrectinib) Kapseln / Lösung

**Vitrakvi® wurde von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt für Sie ausgewählt.
Sie können die Therapie positiv beeinflussen, wenn Sie die nachfolgenden
Informationen beachten.**

Wie sieht Vitrakvi® aus?



Vitrakvi® Kapseln zu 25 mg und 100 mg.

Vitrakvi Kapseln zu 25 mg: Weisse, ovale Kapseln, auf einer Seite mit «25 mg» und auf der anderen Seite mit «Bayer» gekennzeichnet.

Vitrakvi Kapseln zu 100 mg: Weisse, ovale Kapseln, auf einer Seite mit «100 mg» und auf der anderen Seite mit «Bayer» gekennzeichnet.

Vitrakvi Lösung zu 50 ml – 20 mg/ml - die Farbe kann variieren von farblos bis gelb, orange, rot oder bräunliche Lösung.

Wie muss Vitrakvi® aufbewahrt werden?

Bewahren Sie die Kapseln bei Raumtemperatur auf.
Bewahren Sie die Lösung im Kühlschrank auf. Haltbarkeit nach Anbruch maximal 10 Tage.

Wie ist die Dosierung von Vitrakvi®?

Nehmen Sie die Kapseln oder Lösung in der Dosierung gemäss Verordnung Ihrer Ärztin/Ihres Arztes ein.

Wie nehme ich Vitrakvi® ein?

- Nehmen Sie die verordneten Kapseln morgens und abends (2 Mal / Tag), mit einem Glas Wasser ein.
- Sie können die Kapseln mit oder ohne Nahrung einnehmen.
- Schlucken Sie die Kapseln ganz. Die Kapseln weder kauen, noch brechen, öffnen oder mörsern.
- Vitrakvi Lösung: Sie erhalten von Ihrem Behandlungsteam spezielle Anweisungen zur Einnahme der Lösung.

Was mache ich, wenn ich...

... das Medikament vergessen habe?

- Notieren Sie sich dieses Datum.
- Die ausgelassene Dosis wird nicht nachträglich eingenommen.
- Fahren Sie mit der Therapie zur festgelegten Zeit normal weiter.

... das Medikament erbrechen musste?

- Nehmen Sie keine neuen Kapseln / Lösung ein.
- Setzen Sie die Therapie zum geplanten Zeitpunkt fort.

... zu viele Kapseln eingenommen habe?

- Kontaktieren Sie Ihr Behandlungsteam, damit die nächste Dosis festgelegt werden kann.

Welche Nebenwirkungen sind häufig? Was kann ich dagegen tun?

Übelkeit und Erbrechen

- Nehmen Sie die dagegen verordneten Medikamente frühzeitig ein.

Muskelschmerzen

- Bei ausgeprägter Müdigkeit ist beim Lenken von Fahrzeugen und Bedienen gefährlicher Maschinen Vorsicht geboten.

Müdigkeit

- Bei ausgeprägter Müdigkeit ist beim Lenken von Fahrzeugen und Bedienen gefährlicher Maschinen Vorsicht geboten.

Durchfall

- Achten Sie darauf, dass Sie mindestens 2 Liter Wasser oder Tee am Tag trinken.
- Bei leichtem Durchfall ist eine Ernährungsanpassung mit Reis, weissem Brot, Bananen sinnvoll.
- Nehmen Sie frühzeitig ein Medikament mit dem Wirkstoff Loperamid (Imodium®) ein.

Verstopfung

- Bei anhaltenden Beschwerden fragen Sie Ihr Behandlungsteam nach einem geeigneten Abführmittel.

Schwindel

- Seien Sie vorsichtig beim Aufstehen.
- Bei bleibenden Beschwerden kontaktieren Sie das Behandlungsteam.

Empfindungsstörungen, z.B. Kribbeln, brennendes Gefühl)

- Nehmen Sie mit Ihrem Behandlungsteam Kontakt auf.

In Kombination mit anderen Medikamenten könnten weitere Nebenwirkungen auftreten.

Wann muss ich mein Behandlungsteam informieren?

- Bei Auftreten von Fieber > 38°C.
- Wenn Sie unter Husten und Atemnot leiden.
- Bei Gelbverfärbung der Haut oder der Augen sowie Braunverfärbung des Urins.
- Wenn Sie unter anhaltenden oder anderen unklaren Beschwerden leiden.

Ihre Ärztin/Ihr Arzt muss wissen, welche Medikamente oder Präparate (auch pflanzliche) Sie einnehmen. Bringen Sie beim nächsten Arztbesuch eine Liste mit.

Was muss ich sonst noch wissen?

- Bei Bewegungsstörungen oder Schwindel sollten Sie auf das Lenken von Fahrzeugen oder Bedienen von Maschinen verzichten.
- Sie dürfen während der Behandlung keine Grapefruit- oder Johanniskraut-Präparate einnehmen. Diese Produkte können die Wirkung des Medikamentes stören. Verzichten Sie deshalb während der Behandlung auf diese Produkte.
- Unterbrechen Sie die Behandlung nicht ohne Rücksprache mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt.

Kontaktpersonen

Ärztin /Arzt

Pflegefachperson

Apotheke

Notfall

Notizen

Dieses von Fachleuten zusammengestellte Merkblatt soll den Betroffenen und ihren Angehörigen den Umgang mit dem Medikament erleichtern. Es ist eine Ergänzung zur Packungsbeilage und Fachinformation.

Version: November 2023
Referenz: www.swissmedicinfo.ch (2023)

©Verein Orale Tumorthérapie www.oraletumorthérapie.ch

Unterstützt durch

